



## 3D, 4D & 5D – Die Dimensionen und ihre Unterschiede:

Wenn wir uns durch die Prozesse des spirituellen Erwachens bewegen, werden wir früher oder später mit der Tatsache konfrontiert, dass es mehr Dimensionen als die eine Wirklichkeit gibt, in der wir leben und die wir so gut kennen.

Wir beginnen, unser Leben in Frage zu stellen, und alles, was uns früher als wahr erschien, beginnt plötzlich zu zerfallen.

Wir sind nicht mehr so sicher, ob wir tatsächlich in einer Realität leben oder ob es letztendlich so gar nicht real ist. Die Energien der höheren Dimensionen rufen uns. Wir beginnen, mit ihnen in Resonanz zu kommen und setzen unsere Suche danach fort, wer wir wirklich sind.

Wir erwerben Kenntnisse über universelle Energien und verschiedene Frequenzen und was der Aufstieg wirklich bedeutet:

Eine energetische Verschiebung von **3D zu 5D** durch die Erhöhung unserer Frequenzen auf ein viel höheres Niveau und das Umwandeln der tiefen Frequenzen der Angst in die bedingungslose Liebe bis zu jenem Punkt, an dem keine Angst mehr vorhanden ist.

Wir finden viele Informationen und lernen so einiges über uns selbst, das Universum und die Menschheit.

Eine Frage, die uns häufig beschäftigt dreht sich um die Unterschiede zwischen den Dimensionen.

Um die verschiedenen Dimensionen und wie sie sich anfühlen besser zu verstehen, lasst uns im Einzelnen einen Blick darauf werfen.

Die dritte Dimension – Die materielle Welt der Angst

„Weil wir in einer materiellen Welt leben und ich bin ein materielles Mädchen ...“

Madonna stellt die dritte Dimension ziemlich perfekt bildlich in ihrem Lied dar.

Sie beschreibt, wie sie nur mit Jungs ausgehen will, die Geld haben, um ihr Dinge zu kaufen, und wie sie befürchtet ihr Geld zu verlieren, sobald sie in diesen Zustand des Besitzens gekommen ist.

Die dritte Dimension dreht sich vollkommen um das Materielle, die Ansammlung von materiellen Dingen und das Leben in Angst, es wieder zu verlieren.

Wir fürchten, die Kontrolle zu verlieren. Wir fürchten, nicht sicher zu sein und nicht gut genug zu sein.

Wir trauen den Menschen nicht, weil sie uns unseren Reichtum wegnehmen könnten.

Deswegen versuchen wir, Macht über andere zu gewinnen, um in einer stärkeren Position zu sein.

Wir definieren uns auf dieser Ebene durch das, was wir besitzen und was wir für ein Leben leben.

Wir glauben, von Gott und von jedem und allem getrennt zu sein.

Solange wir nicht Eins mit der Quelle sind, können wir die Einheit mit allem, was ist, nicht erfahren.

Wir glauben, dass der Tod etwas Schmerzhaftes, Dunkles und das Ende ist.

Wir glauben, dass wir ein einziges Leben leben und dass das dann alles gewesen sei.

Wir glauben, dass diese Welt ein Ort des Mangels ist.

Deshalb denken wir, dass wir hart für unser Wohl kämpfen müssen, weil nicht genug für alle vorhanden ist.

Wir denken, dass das Leben ein Wettbewerb mit Gewinnern und Verlierern sein soll.

Wir denken, dass es okay ist, zu lügen, weil es jeder innerhalb dieses Spiels tut.

Wir sind überzeugt, dass wir Recht haben müssen.

Wir glauben an bestimmte Rollen für Männer und Frauen.

Männer sind die starken Ernährer und Kämpfer, Frauen sind die schwachen häuslichen Betreuerinnen.

Dies hat sich mit dem Aufstieg der Weiblichen in den letzten Jahrzehnten zwar verändert, doch die wahre Natur des Männlichen und Weiblichen wurde noch nicht vollständig verstanden.

In Bezug auf Beziehungen und Sex, glauben wir, dass wir nicht ganz ohne eine andere Person sein können.

Wir glauben, dass wir jemanden brauchen, der uns glücklich und ganz macht.

Wir erleben Freude nur in sehr seltenen Fällen.

In Situationen von atemberaubender Schönheit, sei es in der Natur oder während eines sexuellen Orgasmus.

Dies sind die seltenen Momente, die uns in das JETZT bringen.

Der einzige Ort, wo das Ego nicht existiert.

Wir sind so an das Ego gewöhnt, dass wir uns nicht einmal fragen, ob es normal ist, dass wir unsere ganze Zeit in der Vergangenheit oder in der Zukunft verbringen.

Das Ego sagt: „Irgendwann wird sich alles fügen, ich werde Frieden finden.“

Der Geist sagt: „Finde Frieden und alles wird sich fügen.“

Das Ego spielt das „sollte haben – könnte haben – würde haben“ – Spiel in der Vergangenheit oder springt in die Zukunft, um für das „Lass uns Szenarien erschaffen“ – Spiel alle Möglichkeiten vorzubereiten.

Wir sehen nicht, dass der einzige wahre Ort, an dem wir sein können, das JETZT ist.

**„Die Menschen in der dritten Dimension sehnen sich nach dem physischen Sex so sehr, weil das die einzige Möglichkeit für sie ist, die Verschmelzung der maskulinen und femininen Energien in perfekter Balance zu erfahren.“**

Das ist die Ursache für diesen Wunsch. In der dritten Dimension verstehen wir nicht, dass hiervon die Notwendigkeit eines Partners kommt.

Wir verstehen nicht, dass wir diese Ganzheit für uns selbst erschaffen können.

Doch: Wir können es nicht nur, sondern müssen es bewältigen, um in die höheren Dimensionen einzugehen.

Wir können es uns nicht vorstellen, dass sich sexuelle Wünsche von der Notwendigkeit zu einem Miteinander-Teilen ändern können. In der dritten Dimension haben wir nie gelernt, uns selbst zu lieben.

Im Gegenteil, wir wurden gelehrt zu glauben, dass dies egoistisch sei. Das Gegenteil ist der Fall.

Das nicht Sich-selbst-lieben ist egoistisches Denken und ist das, was uns davon abhält, ganz zu sein und die Leere in uns am Leben erhält.

Energetisch ist die dritte Dimension ein Ort sehr niedriger Schwingung und verstärkt die Illusion von Trennung, Dualität und freiem Willen.

Unser höheres Selbst ist nicht in den physischen Körper integriert, weil es nicht mit der Dichte und der niedrigen Frequenz umgehen kann.

Es ist mit uns durch unseren spirituellen Körper verbunden, doch wenn unsere Chakren blockiert sind, kann es kaum zu uns durchdringen.

Das verursacht den Glauben, dass wir von Gott getrennt seien.

In 3D denken wir tatsächlich, dass unser Leben auf Zufällen beruht und dass es keine Bestimmung gibt, da wir uns unserer wahren Identität nicht bewusst sind – ein spirituelles Wesen in einem physischen Körper zu sein, das unter Amnesie leidet.

Wenn wir in die dritte Dimension inkarnieren, vergessen wir, wer wir wirklich sind und werden mit einem Ego-Verstand ausgestattet, der nur dieser einen Inkarnation dient.

Er kann sich an keines unserer früheren Leben erinnern, weil er dort nicht bei uns war.

Nur unsere zelluläre Struktur und DNS trägt Erinnerungen aus unserer Familienlinie, und unsere Seele / höheres Selbst weiß über unsere eigenen Erfahrungen in vergangenen Leben.

Solange der Ego-Verstand die Führung innehat und unser Herz verschlossen ist, ist die Verbindung zu unserer Seele während der meisten Zeit blockiert.

Die Kommunikation mit unserem höheren Selbst und den höheren Reichen kann nur gefühlt, nicht durch den rationalen Verstand verstanden werden.

Der Ego-Verstand ist nicht in der Lage, diese Menge an Energie zu verarbeiten.

Solange wir abgeschnitten sind, können wir die Wahrheit nicht fühlen, wir glauben, dass unser Ego-Verstand die Führung innehaben muss, weil er so unglaublich clever ist.

Und ja, das ist er – tatsächlich darin, uns von unserem wahren Selbst fernzuhalten und die Illusionen weiterhin zu wahren.

Jedes Mal, wenn unsere Intuition durchdringt und unsere Wahrheit zum Ausdruck bringt, schreit der Ego-Verstand:  
„Beweise es!“

Also schalten wir uns wieder runter, da wir nicht beweisen können, was wir fühlen.

Wir rennen weiter verblendet umher und versuchen herauszufinden, wie das Leben funktioniert und was wir eigentlich tun.

Wir glauben, die Antworten auf unsere Suche nach Glück im Äußeren, außerhalb von uns zu finden.

Wir passen uns dem Spiel an und akzeptieren die 3D-Illusionen als unsere Realität, weil jeder das tut.

Wir unterdrücken all die Fragen nach unserem Zweck, unserem wahren Ursprung und unseren Talente und Gaben.

Wir müssten uns wohl darin irren, diese Fragen zu stellen, denn alle anderen leben nach den gleichen Regeln.

Würden wir unsere Zweifel und unsere wahren Wünsche laut aussprechen, würden wir nur als verrückt und als unrealistischer Träumer betrachtet werden.

Also stecken wir einfach weiterhin im System fest, ohne zu merken, dass wir versklavt worden sind, da unser Ego-Verstand mit allen möglichen falschen Überzeugungen programmiert wurde.

Wir sehen nicht, dass das ganze System eine gefälschte Matrix ist, die auf Angst basiert.

Solange die Menschen in Angst sind, kann man sie unter Kontrolle halten und mit ihnen Geld verdienen.  
Viel Geld.

Versicherungen, Arzneimittel und Mode sind nur ein paar Beispiele dafür, wie viel Geld mit unseren Ängsten gemacht wird.

Und wir müssen immer mehr und mehr Geld verdienen, um diese Ängste kompensieren zu können.

Wir denken, dass wir unseren Status verbessern müssten. Wieder und wieder – um gut genug zu sein und Respekt zu verdienen.

Wir wissen nicht einmal, wie sehr die materielle Welt, unser Besitz, uns kontrolliert und uns in Abhängigkeit hält.

Wir müssen schützen, was wir erreicht haben, und müssen noch mehr erschaffen, um für schlechte Zeiten vorbereitet zu sein.

**„Die Illusion der Dualität in der dritten Dimension ermöglicht es uns, Licht und Dunkelheit, Gut und Böse, Freude und Verzweiflung, besser und schlechter zu erfahren.**

**Wir haben die Wahl, als Heilige oder Dämonen zu handeln. Das ist tatsächlich die einzige Wahl, die wir haben: Liebe oder Angst.**

Die Illusion der Dualität in der dritten Dimension ermöglicht es uns, Licht und Dunkelheit, Gut und Böse, Freude und Verzweiflung, besser und schlechter zu erfahren.

Wir haben die Wahl, als Heilige oder Dämonen zu handeln. Das ist eigentlich die einzige Wahl, die wir auf dieser Ebene haben:

Liebe oder Angst.

Licht oder Dunkelheit.

Das erlaubt uns der freie Wille.

Solange wir die Angst wählen, wiederholen wir unsere Erfahrungen und all die Muster, bis wir lernen, die Liebe zu wählen.

Das ist die Schönheit der dritten Dimension.

Sobald wir lernen, dauerhaft die Liebe zu wählen, gelangen wir zur Erleuchtung, da unsere Schwingungsfrequenz deutlich ansteigt.

Auf diese Weise überwinden wir die Grenzen des Ego-Verstandes.

Wir erlernen, unser Herz und unsere Seele die Führung übernehmen zu lassen, indem wir unser Ego in einen freien Geist verwandeln.

Wir lernen, wie die universellen Energien wirken und wie wir unsere Realität erschaffen können.

Wir verstehen, dass wir während der ganzen Zeit das Lenkrad genau vor uns hatten.

Wir haben es einfach nicht wahrgenommen.

Wir lernen, dass es keine Opfer oder Täter gibt.

Es sind lediglich Lehrer, die uns helfen, zu wachsen.

Wir müssen nicht warten, bis wir sterben, um ins Licht zu gelangen.

Wir können dies tun, während wir in einem menschlichen Körper verweilen.

### **Die vierte Dimension – Die magische Traumwelt**

Die vierte Dimension ist die Traumwelt.

Sie wird auch Astralebene genannt.

Sie ist eine Dimension, die weniger dicht und viel fließender ist als die dritte Dimension, jedoch immer noch die Illusion der Dualität beherbergt, und das Ego kann auch hier existieren.

Es ist die Dimension der Zeit.

Stelle es dir vor als ein Strom von Energie, der alle Geschehnisse einer spezifischen Zeitlinie beinhaltet.

Normalerweise besuchen wir diese Ebene ganz natürlich während der Nacht.

Hier ist in unseren Traumzuständen alles möglich.

Eine Maus kann in einen Löwen verwandelt werden, wir können fliegen oder unter Wasser atmen, wir können uns an vielen Orten gleichzeitig aufhalten und Gespräche mit den seltsamsten Kreaturen führen.

(Wir können in die Vergangenheit und in die Zukunft reisen.)

Erfahrene Astralreisende sind in der Lage, diese Ebene auch während des Tages zu besuchen.

Dies kann so real werden, dass sie tatsächlich außerkörperliche Abenteuer oder intensive sexuelle Begegnungen erleben.

Dies ist die Ebene, in die Schamanen und alte Zivilisationen reisten, um mehr zu herauszufinden und mit den spirituellen Reichen in Kontakt zu treten.

Diese Reisen ermöglichten ihnen den Zugang zur Unterwelt und zur Oberwelt.

Viele von ihnen nutzten Drogen und besondere Trance-Zeremonien, um dorthin zu gelangen.

Abhängig von der energetischen Schwingung eines Menschen können die Reisen in die astrale Ebene eine sehr liebevolle und spannende oder eine sehr beängstigende und erschreckende Erfahrung sein.

Spirituelle Drogen werden uns niemals über die vierte Dimension hinaus bringen.

Dennoch kann das Reisen in die astrale Ebene sehr aufschlussreich sein, um mehr über uns selbst, über unser Ziel und auch über unsere Ängste zu erfahren, da wir hier in engen Austausch mit unserem Höheren Selbst kommen können.

Unabhängig davon, wie weit wir in dieser Dimension reisen, wir verbleiben immer in dieser bestimmten Zeitlinie.

Auf dieser Ebene ist es auch möglich, sich an das kollektive Bewusstsein anzuschließen und von dort aus weiteres zu erlernen.

Das astrale Reich ist ein Ort, an dem Licht und Dunkelheit leicht in Konflikt geraten.

Dunkle Magie hat hier ihren Platz, Traumwanderer zum Beispiel können uns auf dieser Ebene leicht beeinflussen, wenn wir noch voller Angst stecken und noch nicht gelernt haben, gesunde energetische Grenzen zu setzen, somit in der Lage sind, unser eigenes Licht zu erschaffen und es so zu tragen, dass es die Dunkelheit einfach absorbiert.

Die meisten Menschen erinnern sich nicht bewusst an ihre astralen Erfahrungen, was es erheblich schwieriger macht, energetische Manipulationen zu erkennen.

**„Die vierte Dimension verbindet Dunkelheit und Licht. Auf dieser Ebene können wir uns nur durch Anwendung der energetischen universellen Gesetze schützen, da es da keine menschlichen Gesetze oder Regulierungen zur Kontrolle gibt.“**

Die vierte Dimension verbindet Dunkelheit und Licht.

Auf dieser Ebene können wir uns nur durch Anwendung der energetischen universellen Gesetze schützen, da es da keine menschlichen Gesetze oder Regulierungen zur Kontrolle gibt.

**Anmerkung:** Menschen höherer Frequenz erleben die astrale Ebene zumeist nicht bewusst. Deshalb fühlen sie sich oft alleine oder sie denken, sie würden sich ihr Erwachen und ihren Aufstieg vorstellen, weil sie nicht alle diese verrückten Erfahrungen erleben, von denen andere so begeistert sind.

Die Körperfrequenz jener Menschen ist bereits von Geburt an höher als die Frequenz der vierten Dimension. Menschen höherer Frequenz erleben oft eine unerklärliche Ermüdung während ihrer ganzen 3D-Existenz, weil der Unterschied zwischen den dichten 3D-Frequenzen und den viel lichtereren 5D-Frequenzen eine dauerhafte Reibung verursacht und der Körper Schwierigkeiten hat, damit umzugehen.

Sie gehen durch die 3D-Programmierung ebenso wie alle anderen, obwohl sie oft ein viel stärkeres Gefühl dafür haben, „dass nicht richtig ist, was hier passiert“. Sie stellen Fragen und sabotieren oft das System.

Zahlreiche Menschen höherer Frequenz blicken zurück auf Alkohol- und Drogenkarrieren, weil sie nicht in der Lage sind, diese Dichte gut zu bewältigen, und sie leugnen ihre spirituellen Gaben und Talente.

Sie wollen in den früheren Stadien ihres Lebens einfach nur normal und fit sein. Das Problem: Drogen und Alkohol sind viel niedriger als ihre Körperfrequenz und verursachen dauerhafte Ängste und Depressionen.

Die Leute höherer Frequenz erleben keine Alpträume. Sie können Panikattacken und Gedankenspiralen haben, bevor sie schlafen oder wenn sie halb wach sind, doch ihre Träume, falls sie sich überhaupt an sie erinnern, finden in 5D und darüber statt. Diese Träume können keine Angst oder Dunkelheit enthalten, denn das sind die Ebenen der bedingungslosen Liebe.

Sie erleben ihren Aufstieg anders, in einer viel subtileren, tiefempfundenen Weise. Sobald ihr Erwachen initiiert ist und sie sich ihrer Spiritualität öffnen, passiert der Prozess in der Regel schneller als beim Durchschnitt, und sie reinigen die 3D-Programmierung ziemlich zügig, da ihr System so schnell wie möglich zu seinen natürlichen Frequenzen zurückkehren will.

Sie sind in der Regel ‚hochbewusst‘ – was bedeutet, sie wissen plötzlich alle möglichen Dinge, ohne zu wissen, warum.

Sie haben Zugriff auf andere Zeitlinien und Dimensionen. Gewöhnlich geschieht das unbewusst. Sie sind einfach ein paar Minuten weg, und ihnen ist kalt und sie fühlen sich verwirrt nach einer solchen Erfahrung. Es ist nicht besser oder schlechter, hochfrequent zu sein. Die Erfahrungen sind einfach anders.)

### **Die fünfte Dimension –Die Ebene des Lichts**

Von den höheren Dimensionen ist die fünfte Dimension die unterste, bestehend aus reinem Licht und bedingungsloser Liebe, durch die die Energie der Quelle auf ihrem Weg nach unten fließt, bevor sie in die Reiche der Begrenzungen und der Dualität gelangt.

Dies ist die Dimension jenseits der linearen Zeit, somit stehen viele verschiedene Zeitlinien zur Verfügung. Physische Existenz ist auf dieser Ebene weiterhin möglich, obwohl der Körper lichter und von anderer Zellstruktur ist.

Sobald der physische Körper vollständig in diese Struktur umgewandelt wurde, gibt es keinen Schmerz. Außerdem gibt es keine Angst.

Es ist die Ebene der bedingungslosen Liebe und Fülle, die sich im Physischen manifestiert.

Unser höheres Selbst ist (dort) vollständig in unseren physischen Körper integriert und hat die Führung übernommen.

Das fühlt sich ganz anders an, als einfach nur das höhere Selbst zu channeln. Wenn euer Höheres Selbst das erste Mal vollständig in den physischen Körper eindringt, ist das ziemlich überwältigend.

Es ist ein intensiver energetischer Fluss der bedingungslosen Liebe und alles fühlt sich leicht und behaglich an. Bevor das Höhere Selbst vollständig im physischen Körper verankert werden kann, muss die Heilung aller Körper (des mentalen, des emotionalen und des physischen) abgeschlossen sein.

Daher wird euer Höheres Selbst während einiger Zeit hinein und heraus schlüpfen, bis es dauerhaft bleiben kann.

Du wirst wissen, wenn dein Höheres Selbst integriert ist, wenn du den universellen Fluss nicht länger in Frage stellst und einfach deiner Reise vertraust.

Du fühlst nicht länger die Notwendigkeit, diesen Fluss zu stören oder zu kontrollieren.

In der fünften Dimension basieren all unsere Handlungen auf Liebe.

Es ist die Ebene des Eins seins, wo wir die Verbindung zu jedem und allem um uns herum empfinden, einschließlich der Heiligen Quellenenergie.

In der fünften Dimension leben wir innerhalb des Einheitsbewusstseins, erkennen uns jedoch weiterhin als Individuen, als Teil des Ganzen.

(Wir haben nicht mehr das Gefühl, dass wir Informationen von Führern, Engeln oder der Sternenfamilien durch Channeling erhalten. Jetzt kommt all dies viel intuitiver und subtiler von innen, da wir EINS mit allem, was ist, geworden sind. Am Anfang fühlt es sich an, als wären wir getrennt, bis wir uns an diese neue Art der Verbindung gewöhnen.)

Auf dieser Ebene erinnern wir uns, wer wir wirklich sind und sind uns unserer ewigen Seele bewusst.

Manifestation ist einfach und das Leben unserer Träume ist unsere Realität.

In 5D kommt alles ohne Anstrengung, denn wir haben wieder entdeckt, dass der universelle energetische Fluss uns immer perfekt anleitet.

Es gibt keine Grenzen.

Wir leben in völliger Freiheit und Authentizität.

Da es keine Angst gibt, kein Altern und keine Krankheiten.

Wir leben, solange wir wollen, bis wir uns entscheiden, den Körper zu verlassen.

Dies geschieht reibungslos und ohne Schmerzen.

„In 5D zu leben bedeutet, aus dem Herzen zu leben. Wir sind durch unsere Herzen verbunden und können die Verbindung und Liebe sofort fühlen.“

In der fünften Dimension ändern sich unsere sexuellen Wünsche, da wir unser inneres Gleichgewicht zwischen den maskulinen und femininen Energien erreicht haben.

Wir sind energetisch androgyn geworden.

Sexuelle Energien können ohne physischen Kontakt mit anderen erlebt werden.

Sie können durch das Individuum erschaffen werden.

Daher geschieht Sex nicht mehr aus Bedürftigkeit oder Lust, sondern wird ein Austausch zwischen zwei ganzen Menschen, die auf der gleichen energetischen Ebene schwingen.

Oder er wird alleine erlebt und ist genauso schön.

Darüber hinaus ist die Dritte Energie, die Göttliche Energie, Teil dieser Erfahrung und die Sexualität wird zur heiligen Dreifaltigkeit in einem perfekten Gleichgewicht.

Es ist die stärkste Energie der Schöpfung.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass Sex in **3D** als beschämend und sündig definiert wurde, um die Menschen davon abzuhalten, ihre wahre schöpferische Kraft zu entdecken.

Sobald jemand seine eigene Frequenz auf eine **5D**-Ebene erhöht hat, ist die Rückkehr zu den unteren Dimensionen nicht mehr möglich, es sei denn, die Seele wählt es bewusst.

Dies war die Wahl von vielen Sternsaaten und Engelwesen, die der Menschheit beim Aufstieg helfen wollen.

Menschen in **5D** sind immun gegen niedrige Frequenzen, da sie mit ihnen keine Resonanz verspüren.

Sie ziehen keinerlei Finsternis an und leben ausschließlich im Licht.

Sie können von Menschen in **3D** nicht gesehen werden, wenn diese nicht bereits ihren eigenen Aufstiegsprozess begonnen haben und für die höheren Frequenzen offen sind.

Das ist, wenn sich die Dualität und die lineare Zeit auflösen und alles, was übrig bleibt, ein Leben im JETZT ist. Alle Erfahrungen werden voller Dankbarkeit umarmt, weil die Seele weiß, dass alles seinen Zweck für das eigene Wachstum und die Erweiterung des Bewusstseins hat.

Der Kontakt zu außerirdischen und engelhaften Wesen wird einfach und ist in die tägliche Erfahrung integriert. Wir erhalten Informationen direkt aus dem Spirit, und Telepathie, Teleportation und Telekinese werden möglich.

Die fünfte Dimension ist die Dimension des tiefen Vertrauens und eines inneren Wissens, dass alles perfekt geschieht.

Auf dieser Ebene haben wir gelernt, uns mit dem Fluss zu bewegen und die Quelle durch uns fließen zu lassen, um Wunder zu erschaffen.

Es besteht in **5D** keine Notwendigkeit mehr, Recht zu haben, da es kein Ego gibt.

Unser Ego ist transzendierte in einen freien Geist und arbeitet mit Körper und Seele Hand in Hand.

In der fünften Dimension nehmen wir nichts mehr von Menschen an, die diese Ebene noch nicht erreicht haben.

Wir wissen Bescheid über deren eigenes Gepäck und deren Reise und beurteilen oder beschuldigen sie nicht, sondern lieben sie bedingungslos, da wir wissen, dass sie Teil des Ganzen sind.

Wir wissen, dass es keine Gefahren gibt und somit besteht keine Notwendigkeit mehr für Schutz.

Wir wissen, dass unser Licht so hell scheint, dass es die Dunkelheit automatisch absorbiert.

In **5D** leben wir nach den universellen energetischen Gesetzen und wissen, dass wir das erschaffen, was wir denken.

Es gibt keine künstlichen, von Menschen geschaffenen Regeln oder Gesetze, weil die Menschen voll und ganz dem energetischen Fluss vertrauen und wohin er sie hinführt und leitet.

Es gibt keine Notwendigkeit mehr für Besitz oder Status, da keine Konkurrenz besteht und nichts zu vergleichen.

Alles wird ein großes Teilen. Wir *sind* einfach.

Wir lieben uns und schätzen unsere Individualität als Teil des Ganzen.

Wir wissen, dass unsere Bedürfnisse immer erfüllt sind und auf uns acht gegeben wird.

Dankbarkeit ist immer vorhanden.

Wenn wir dauerhaft in **5D** leben, haben wir einen Zustand der Erleuchtung erreicht.

Kein Wunder, dass es als Himmel auf Erden bezeichnet wird.